

Nach dem Signal Begrüßung durch die Jagdhornbläser begrüßte Karl-Wilhelm Jacobi am Freitag, den 26.04.2024 in der Scheune auf Gut Altona 170 Mitglieder der Jägerschaft Oldenburg-Delmenhorst zur Jahreshauptversammlung. In ihrem Grußwort begrüßte die Dötlinger Bürgermeisterin Antje Oltmanns alle Anwesenden in der Gemeinde Dötlingen und dankte den Jägern für ihre Arbeit um den Naturschutz. Für den Landkreis Oldenburg richtete Baudezernentin Frau Langfermann Grußworte an die Versammlung. In seinem Jahresbericht ging Karl-Wilhelm Jacobi auf aktuelle Themen ein. Er dankte für die Arbeit der Drohnengruppen in der Jägerschaft, die in der Kitz- und Jungtierrettung unterwegs sind. Er appellierte an die Flächennutzer dieses Angebot zu nutzen, oder andere geeignete Maßnahmen zu treffen, da sie hier in der tierschutzrechtlichen Pflicht stehen. Er warb aber auch dafür von innen nach außen zu mähen oder an der Straße beginnend zu mähen, um dem Wild eine sichere Fluchtmöglichkeit zu geben. Bei den Rückläufern der Wildtiererfassungsbögen steht die Jägerschaft Oldenburg-Delmenhorst mit 83 % gut da, es ist jedoch noch Luft nach oben. Durch die Wildtiererfassung werden seit 1991 belastbare Zahlen geliefert, die sonst kein anderer Umweltverband liefern könne. Geehrt wurde Carsten Sauerwein mit der LJV-Verdienstnadel in Bronze für seine zehnjährige Tätigkeit als Wolfsberater. Seine Tätigkeit übernimmt Michael Reich. Hans-Hermann Wilke erhielt ebenfalls die LJV-Verdienstnadel in Bronze, für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender der Damwildhegegemeinschaft Stühe. Friedrich Hollmann erhielt die LJV-Verdienstnadel in Silber für seine Tätigkeit als Kreisjägermeister und seine 20jährige Tätigkeit als Hegeringleiter in Dötlingen, die er mit Übernahme des Postens des Kreisjägermeisters 2021 abgegeben hatte. Ebenfalls die LJV-Verdienstnadel in Silber erhielt Max Hunger für seine 20jährige Tätigkeit als Hegeringleiter in Großenkneten und für seine langjährige Betreuung der Homepage der Jägerschaft. Er war jedoch auf der Versammlung verhindert und wird die Auszeichnung bei passendem Anlass erhalten

Zum Ehrenmitglied wurde in Abwesenheit der ehemalige Kreisjägermeister Erich Kreye für seine Tätigkeit auf mehreren Posten innerhalb der Jägerschaft ernannt. Zudem erhielt Dieter Pleus vom Hegering Harpstedt seine Urkunde zum Ehrenmitglied, das er auf der Hegeringversammlung verhindert war.

Zum Schluss erhielten die 42 erfolgreichen Jungjägerinnen und Jungjäger der drei Jagdschulen im Gebiet der Jägerschaft Oldenburg-Delmenhorst ihre Jägerbriefe.

Friedrich Hollmann stellte in seiner Funktion als Kreisjägermeister den Streckenbericht vor. So finden sich im letzten Jagdjahr 322 Stück Damwild, 3369 Stück Rehwild und 271 Wildschweine auf der Streckenliste wieder. Erfreulich sei beim Haarwild die positive Entwicklung beim Feldhasen. Hier konnte auf Grund guter Bestandsentwicklung die Strecke von 2045 auf 2376 gesteigert werden. Die Nutriastrecke wurde um fast 50 % auf 1542 Stück gesteigert. Die Strecke von 44 Waschbären und 57 Marderhund zeigt, dass auch diese Arten weiter auf dem Vormarsch sind. Beim Federwild zeigt sich eine konstante Strecke beim Fasan mit 1231 gestreckten Fasanen. Die Gänsestrecke wurde um 300 auf 1545 Gänse gesteigert. Die Taubenstrecke blieb mit 2459 Tauben konstant und die Krähenstrecke wurde um 1000 auf 3834 Krähen gesteigert.

Als Festredner war Ralf Eikhoff, Vizepräsident der Landesjägerschaft geladen. Er berichtete von aktuellen Themen und stellte das neue Mitteilungsblatt „Blattzeit“ der Landesjägerschaft vor.

Zum Abschluss dankte Karl-Wilhelm Jacobi nochmal für die vielfältigen ehrenamtlichen Arbeit innerhalb der Jägerschaft und schloss die Sitzung um 21:00 Uhr.